

**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde  
**Band:** - (1937)  
**Heft:** 2  
  
**Artikel:** Chronik für den Monat Januar  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-396898>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

auch Halbrad und Schwert zu führen. Nur wer auf dem Katharinenkloster in Sinai war, konnte ein ganzes Rad aufnehmen. Irrtümlicherweise gibt die Klosterchronik, die sogenannte Synopsis von 1696 an, Bundi sei auch auf dem Sinai gewesen und habe Öl vom Leichnam der hl. Katharina von Alexandrien heimgebracht<sup>10</sup>. Es dürfte sich hier eine Verwechslung der beiden Katharinenklöster von Bethlehem und Sinai eingeschlichen haben, denn eine Anwesenheit Bundis in Sinai ist nach seinem Reisebuch kaum zulässig.

Nicht zu vergessen ist, wie Bundi nicht nur als Jerusalempilger, sondern auch als erster Chronist und als Abt ein nicht schlechtes Andenken hinterlassen hat. So ging die Erinnerung an seine Wallfahrt ins hl. Land weiter mit dem Andenken an seine Chronik und an seine äbtliche Regierung.

---

### Chronik für den Monat Januar.

**4.** Am 2. und 3. Januar fand in Chur der Dritte Bildungskurs der Demokratischen Volkspartei statt. F. Schwarz, P. Schmid-Amman, Sekundarlehrer Mengold, Ständerat Lardelli, Dr. H. Graf, Dr. B. Mani sprachen über aktuelle Fragen. In öffentlichen Vorträgen sprachen Seminardirektor Dr. Schmid über Erziehung zur Demokratie und Dr. M. Weber über die Richtlinien zum wirtschaftlichen Aufbau und zur Sicherung der Demokratie.

**8.** Laut einer polizeilichen Mitteilung sind in letzter Zeit in der Gegend von Chur falsche Zweifrankenstücke mit der Jahreszahl 1920 und 1921 in Umlauf gekommen. Die Erhebungen führten zur Aufdeckung der Falschmünzwerkstätte in Waltensburg und zur Festnahme des Täters in Zürich. Er ist ein mehrfach vorbestrafter Ewald Gutknecht, der in den letzten Jahren meist im Ausland war.

**10.** Chur hat in der Volksabstimmung den Antrag des Stadtrates über die Beitragsleistung der Stadt Chur an den Bau eines Kantons- und Regionalspitals in Chur von 1,2 Millionen Franken mit 2332 gegen 464 Stimmen angenommen. Für den Spitalbetrieb leistet die Stadt außerdem eine jährliche Garantie von 10 000 Fr. und einen Beitrag von 1 Fr. pro Kopf der Bevölkerung.

**12.** In der Historisch-antiquarischen Gesellschaft sprach Prof. Dr. Iso Müller OSB aus Disentis über Neue Untersuchungen zum Testament des Bischofs Tello.

**13.** In der Naturforschenden Gesellschaft hielt Dr. P. Müller aus Klosters einen Vortrag über Samenverbreitung bei den wildwachsenden Pflanzen (mit Demonstrationen). (Schluß folgt.)

---

<sup>10</sup> Cahannes 42. Synopsis ad an. 1591. Röhricht S. 25—27, 71—72.